



ENGAGIERT FÜR NEUSTADT

Unterricht als Herzensangelegenheit

Vom 16. bis zum 20. Februar veranstaltet der Bezirk Oberfranken in seiner Internationalen Musikbegegnungsstätte Haus Marteau in Lichtenberg einen Meisterkurs für Violine mit dem prominenten Geiger und Dirigenten Ulf Klausenitzer. Höhepunkt ist ein öffentliches Konzert zum Abschluss des Kurses am Freitag, 20. Februar um 19 Uhr im Rathaussaal von Neustadt bei Coburg.

Klausenitzer war unter anderem Konzertmeister in Mannheim, Nürnberg und Saarbrücken, gehörte 31 Jahre lang dem Bayreuther Festspielorchester an und gibt sein Wissen heute als Professor für Violine und Kammermusik an der Musikhochschule Nürnberg weiter. Für den Meisterkurs in Haus Marteau haben sich bereits zahlreiche Studenten und Absolventen von Musikhochschulen aus dem In- und Ausland angemeldet. Neben intensivem Einzelunterricht will Professor Klausenitzer den jungen Geigern auch die Möglichkeit zum Musizieren im Kammerensemble geben und zusammen mit den Teilnehmern zeitgenössische Violinliteratur erarbeiten. Assistentin am Klavier ist die Pianistin Manami Sano von der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf.

Für Ulf Klausenitzer, der mit seinem „Bayreuth Festival Violin Quartett“ schon an vielen Orten in der Region musiziert hat, ist das Unterrichten junger Leute eine Herzensangelegenheit. Es sei immer wieder eine herausfordernde wie beglückende Aufgabe, junge begabte Musiker in ihrer künstlerischen Entwicklung zu begleiten und zu fördern. „Gemeinsam in unermesslich vielfältige Erlebniswelten einzutauchen und so Künstlerpersönlichkeiten entstehen zu sehen, empfinde ich als Privileg und als eine faszinierende Tätigkeit“, so Klausenitzer.

Der Geiger, der im hessischen Bad Nauheim das Licht der Welt erblickte, wurde als Gründer, Intendant und langjähriger künstlerischer Leiter des Bayerischen Kammerorchesters bekannt. Klausenitzers musikalische Karriere als Dirigent und Geiger führte ihn mit zahlreichen hervorragenden Komponisten, Dirigenten und Musikern zusammen. Morton Feldman, Arvo Pärt und Karl-Heinz Stockhausen gehören genauso dazu wie Yehudi Menuhin, Mikis Theodorakis oder Pierre Boulez. Für seine Tätigkeiten als Dirigent und Solist wurde Klausenitzer unter anderem mit dem Bayerischer Staatsförderpreis und dem Siemens-Kulturförderpreis ausgezeichnet.

Wenn der Professor immer wieder gerne nach Lichtenberg kommt, dann auch deshalb, weil er die ehemalige Künstlervilla des Geigers Henri Marteau schätzen und lieben gelernt hat. Für Klausenitzer machen gleich mehrere Aspekte den Reiz des Hauses aus: „Einmal die wunderschöne Lage, die ländliche Abgeschlossenheit, die attraktive Architektur mit aristokratischer Ausstattung, die Möglichkeit der Ruhe und Konzentration, die idealen Arbeitsbedingungen, die überaus freundliche Aufnahme in Lichtenberg, die vorbildliche Organisation des Bezirks Oberfranken und nicht zuletzt die nachwirkende Künstlerpersönlichkeit des europäischen Geigers und Komponisten Henri Marteau.“

Ziel der Konzertreihe „Haus Marteau auf Reisen“ ist es nach den Worten des oberfränkischen Bezirkstagspräsidenten Dr. Günther Denzler, hochkarätige klassische Konzerte an ungewöhnlichen Orten abseits der Zentren zu veranstalten. Seitdem der Künstlerische Berater der Internationalen Musikbegegnungsstätte, Professor Dr. Dr. h.c. Peter Sadlo, die Reihe im Jahr 2010 ins Leben gerufen hatte, erfreuen sich die Konzerte einer ständig steigenden Nachfrage.

Klausenitzers Meisterkurs für Violine vom 16. bis zum 20. Februar richtet sich an Studenten und Absolventen von Musikhochschulen, an hochbegabte junge Geiger ab einem Alter von 13 Jahren und als Fortbildung an Berufsmusiker von Orchestern und Musikschulen. Das Abschlusskonzert findet am Freitag, 20. Februar um 19 Uhr im Rathaussaal von Neustadt bei Coburg statt. Karten gibt es im Vorverkauf beim Bürgerservice der Stadtverwaltung in Neustadt bei Coburg (Telefon 09568 81-461) zum Preis von zehn Euro (ermäßigt fünf Euro).

Weitere Information: www.haus-marteau.de



Konzerte
der Meisterkurse
in Oberfranken

2015

Fr., 20. Februar 2015

19:00 Uhr

Rathaussaal

96465 Neustadt bei Coburg

Meisterkurs für Violine

von Prof. Ulf Klausenitzer

Eintritt:

Vorverkauf: 10 €

Abendkasse: 12 €

ermäßigt: 5 €

Vorverkauf:
Stadtverwaltung Neustadt bei Coburg, Bürgerservice
Georg-Langhein-Straße 1, 96465 Neustadt bei Coburg
Telefon: 09568 81-500



www.haus-marteau.de



Bildquelle: Bezirk Oberfranken

Aus dem Rathaus



Änderung der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes der Stadt Neustadt b. Coburg

Ab dem 01.01.2015 gelten für den Wertstoffhof in der Eisfelder Str. in Neustadt b. Coburg neue ganzjährige Öffnungszeiten:

Montag	16:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	15:00 bis 17:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 13:00 Uhr

Folgende Wertstoffe werden angenommen: Flachglas, Fett, Schuhe, Glas nach Farben getrennt, Dosen, saubere, weiße Styroporformteile,

Altkleider, Kork, Kupfer, Messing, Alu, Metallschrott und Elektronikschrott (ausgenommen Kühlschränke, diese können im Bauhof abgegeben werden).

Altreifen und Bauschutt werden nicht angenommen.

Müllablagerungen aller Arten außerhalb der dafür vorgesehenen Behälter sind verboten und werden als Ordnungswidrigkeit verfolgt.

Problemmüllsammlung 2015

Die Problemmüllsammlung für Privathaushalte findet im 1. Halbjahr 2015 in Neustadt wie folgt statt:

Samstag, 25.04.15 von 08:30 bis 11:00 Uhr am Verkehrsübungsplatz Coburger Str. und von 11:30 bis 12:00 Uhr in Fürth a. Berg - Parkplatz vor d. Raiffeisenbank
 Samstag, 27.06.15 von 10:30 bis 12:00 Uhr am Verkehrsübungsplatz Coburger Straße.

Für Kleingewerbe ist die Problemmüllsammlung am 08.05.14 von 09:00 bis 15:00 Uhr im Müllheizkraftwerk Coburg-Neuses.

Angenommen werden: Säuren, Laugen, brennbare Flüssigkeiten wie Verdünnungen, Lösungsmittel, Farb- u. Lackreste; Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Chemikalienreste, nicht entleerte Spraydosen, Batterien und Akkus, Fotochemikalien,

Ölfilter, ölhaltige Abfälle, Leuchtstoffröhren, Kondensatoren, quecksilberhaltige Abfälle.

Hinweis: Die Ablagerung von Problem-müll am Sammelort ist aus Gründen des Umweltschutzes verboten. Geben Sie Ihre Abfälle nur direkt beim Fachpersonal ab! Altöl wird nicht angenommen.

FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen wurden in der Zeit vom 16.12.2014 bis 12.01.2015 abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

- 1 Soundbox
- 1 Kinderrad
- 1 Damen-Fahrrad
- 1 Geldbetrag
- 1 i-Phone

Es wird auf folgendes hingewiesen: Das Eigentum an den Fundsachen geht nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes über

NEUSTADT AKTUELL

Steinweg versuchsweise für den Verkehr freigegeben!

Am 19.12.2014 wurde der Steinweg im Rahmen einer Versuchsphase bis Frühsommer 2015 für den Verkehr freigegeben.

„Wir haben den Steinweg auf Wunsch der dort ansässigen Einzelhändler für 6 Monate für den Verkehr geöffnet und werden nun Erfahrungen sammeln, welche Vor- und Nachteile sich hieraus ergeben“, erklärt Oberbürgermeister Frank Rebhan.

Im Steinweg gilt nun:

Einbahnstraße in Richtung Marktplatz als verkehrsberuhigter Bereich (Schrittgeschwindigkeit, gegenseitige Rücksichtnahme), Radfahren in Gegenrichtung freigegeben, Parken in den 8 gelb gekennzeichneten Parkflächen maximal 1 Stunde mit Parkscheibe.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117



Liebe Eltern,

das Faschingsferienprogramm der Jugendpflege Neustadt richtet sich an Grundschul Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. Alle Programminhalte beinhalten ein Mittagessen und ausreichend Getränke. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein Frühstück für unsere Frühstückspause mit.

Da einige unserer Programminhalte im Freien stattfinden, ist es wichtig, dass Ihre Kinder wetterfest gekleidet sind. Bitte packen Sie Ihrem Kind Sportbekleidung ein, diese sind notwendig für die Bewegungsangebote.

Ferienwoche vom 16.02. – 20.02.2015: Bunt gemischt

In dieser Woche ist unser Programm sehr bunt. An jedem Tag wird etwas komplett anderes geboten, somit ist für jeden etwas dabei. Natürlich darf eine ordentliche Faschingsparty nicht fehlen. Hierzu haben wir lustige Spiele ausgedacht, welche euch sicherlich viel Freude bereiten werden. Da an Fasching natürlich die Verkleidung nicht fehlen darf, dürft ihr eure Kostüme mitbringen! Wir freuen uns auf Cowboys, Hexen, etc. Am Dienstag werden wir mit euch lustige Sportspiele durchführen, welche euch sicherlich einiges abverlangen (bitte Sportsachen mitbringen!). Außerdem werden wir mit euch einige Lieder singen und dazu Musik machen, durch unseren Körper und durch Instrumente. Wir werden auch ein Instrument selbst basteln, sodass wir richtig loslegen können. Wir verwandeln das Jugendzentrum in ein Kino und schauen uns den Film Toy Story an. Hierzu könnt ihr auch gerne euer Lieblingsspielzeug mitbringen und es vorstellen. Am letzten Tag wollen wir mit euch unsere neuen Anschaffungen testen! Wir werden euch alles zeigen und ihr entscheidet, was ihr ausprobieren wollt. Wir werden den Fallschirm ausbreiten, Sprung- und Tauseile zur Verfügung stellen und Keulen wie zu Zeiten der Wikinger schwingen.

Die Anmeldung für das Programm kann über die Internetseite, per E-Mail oder telefonisch erfolgen. Bitte geben Sie eventuelle Besonderheiten Ihres Kindes an (Allergien, nötige Medikamente, etc.)

E-Mail: jugendpflege@neustadt-bei-coburg.de

Telefon: 09568 8918870 oder 09568 8918815

Internet: <http://www.neustadt-bei-coburg.de/leben-in-neustadt/jugend/ferienprogramm-der-jugendpflege.html>

SENIOREN

Sprechstunde für Senioren

Dr. Gerhard Beyer bietet im Familienzentrum am Schützenplatz Sprechstunden zu folgenden Terminen an:

02.02.2015 von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

09.02.2015 von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

23.02.2015 von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Evtl. telefonische Termin-Vereinbarung unter 09568 8919450

Der Seniorenbeauftragte lädt ein

An alle Seniorinnen und Senioren sowie alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neustadt bei Coburg ergeht hiermit herzliche Einladung zum nächsten Fachvortrag mit anschließender Diskussionsrunde im Familienzentrum Neustadt, Am Schützenplatz 1

Montag, 02.02.2015 um 14:30 Uhr im Familienzentrum

Thema: Lasst Euch nicht übers Ohr hauen – Sicherheitstipps der Kriminalpolizei

Referent: Herr PHK Eugen Hügler Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Coburg

Herr Hügler beantwortet nach seinem Vortrag in der Diskussion gerne alle noch offenen Fragen der Teilnehmer zu diesem Thema.

Eintritt frei!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Dr. Gerhard Beyer, Seniorenbeauftragter

Ines Förster, Leiterin Familienzentrum

Das Familienzentrum am Schützenplatz ist mit dem Stadtbus erreichbar.

Gesprächskreis für Senioren

Der Seniorenbeauftragte der Stadt, Dr. Gerhard Beyer, lädt zum nächsten monatlichen Gesprächskreis für Seniorinnen und Senioren im Monat Februar 2015 ein.

Nächster Termin:

Mittwoch, 25. Februar 2015, 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr im Familienzentrum am Schützenplatz.

Alle Seniorinnen und Senioren sind wieder herzlich eingeladen.

Dr. Gerhard Beyer

Sturzprävention „sicher, aktiv und mobil“

Der Seniorenbeauftragte empfiehlt vor allem den hochbetagten Seniorinnen und Senioren Ambulante Sturzprävention „sicher, aktiv und mobil“

10 Trainingseinheiten kombiniert aus Kraft- und Balancetraining zur Vermeidung von Stürzen und damit zur Erhaltung oder Verbesserung der Lebensqualität.

Neuer Kursbeginn: Donnerstag, 5. Februar 2015

Information mit Einteilung: Mittwoch, 4. Februar 2015, 14:00 Uhr, jeweils im Gruppenraum des AWO-Seniorenzentrums, Sonneberger Str. 27, 96465 Neustadt

Die Kurse finden in Zusammenarbeit zwischen dem Seniorenbeauftragten für Neustadt, Dr. Gerhard Beyer, der Kursleiterin Frau Cornelia Kaiser vom AWO-Seniorenzentrum und dem BRK Neustadt (kostenloser Fahrdienst).

Anmeldungen bitte unter Tel. 09568 9421-0 oder 9421-14 oder direkt bei der Info-Veranstaltung im AWO-Seniorenzentrum.

Dr. Gerhard Beyer

Seniorenbeauftragter

BÜCHEREI

Bücherflohmarkt:

am Dienstag, den 10. Februar von 10:00 bis 17:00 Uhr vor dem Eingang der Stadtbücherei

„Unno alts Neuschtodt“

Mundartabend mit Hannelore Büchner und Robert Vetesnik, musikalisch umrahmt vom Duo zu dritt am Mittwoch, den 25. Februar um 19:00 Uhr in der Stadtbücherei

Unkostenbeitrag 4,00 € inklusive einem Getränk.

Telefonische Anmeldung bzw. Kartenvorverkauf in der Stadtbücherei, Tel. 09568 81-136

Vorlese- und Bastelstunde für 4- bis ca. 8-jährige Kinder

am Freitag, den 27. Februar von 15:00 bis 16:00 Uhr und noch mal von 16:15 bis 17:15 Uhr

Thema: „Für Katzenfreunde“

Das Angebot ist kostenlos, aber bitte unbedingt Anmeldung der Kinder unter Tel. 09568 81-136

Wichtige Telefonnummern

Stadtbücherei

☎ 09568 81136

Öffnungszeiten:

Mo	10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Di	14:00 - 18:00 Uhr
Mi	10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Do	14:00 - 17:00 Uhr
Fr	14:00 - 17:00 Uhr

Landratsamt Coburg

☎ 09561 5140

Öffnungszeiten:

Mo	07:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Di	07:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Mi	07:30 - 12:00 Uhr
Do	07:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr
Fr	07:30 - 12:00 Uhr

Eine Auswahl der neuen Sachbuch-Bestseller und Biografien in der Stadtbücherei:

Scholl-Latour, Peter: Der Fluch der bösen Tat: das Scheitern des Westens im Orient

Der Autor (1924 - 2014) analysiert und kritisiert die westliche Politik im Nahen Osten und wirft auch einen Seitenblick auf die Situation in der Ukraine.

Schmidt, Helmut: Mein Europa: Reden und Aufsätze: mit einem Gespräch zwischen Helmut Schmidt und Joschka Fischer

Die Reden und Aufsätze des Ex-Kanzlers und nunmehrigen Publizisten, inzwischen 95 Jahre alt, dokumentieren sein europapolitisches Engagement als Gestalter, Mahner und Anreger.

Gauck, Joachim: Nicht den Ängsten folgen, den Mut wählen: Denkstationen eines Bürgers

Die Texte des Bundespräsidenten spiegeln seine kritische Auseinandersetzung mit der DDR-Vergangenheit und sein daraus erwachsenes Engagement für Freiheit, Demokratie und eine offene Gesellschaft.

Käßmann, Margot: Das Zeitliche segnen: voller Hoffnung leben, in Frieden sterben

Die populäre Theologin befasst sich hier vor allem mit den elementaren Fragen der Generation 50+, denen die Grenzen des Lebens bewusster werden und die gerade daraus eine große Lust und Freiheit beim Genießen von Augenblicken wie bei der Bewältigung von Krisen entwickeln können.

Link, Charlotte: Sechs Jahre: der Abschied von meiner Schwester

Berührender Erfahrungsbericht der Bestsellerautorin, deren Schwester zunächst an Lymphdrüsenkrebs erkrankte und geheilt schien. Doch die Spätfolgen der Radiotherapie führten zu einer Strahlenfibrose, der sie 2012 nach 6-jährigem tapferem Kampf und liebevoller Unterstützung durch die Familie erlag.

Kerkeling, Hape: Der Junge muss an die frische Luft: Meine Kindheit und ich

Der Entertainer und Buchautor (Jahrgang 1964) erzählt in seinen Memoiren von seiner Kindheit im Ruhrgebiet, dem

damals schon existierenden Wunsch, eines Tages ins Rampenlicht zu treten, von seiner wirklich hellsichtigen Oma und den zarten Anfängen seiner Karriere.

Balagué, Guillem: Pep Guardiola: die Biografie

Erste ausführliche Biografie des katalanischen Erfolgstrainers, der nach einer überaus erfolgreichen Karriere als Spieler und vor allem Trainer beim FC Barcelona zu Bayern München wechselte.

Sturm, Karin: Michael Schumacher: die Biografie

Biografie des 7-maligen Formel-1-Weltmeisters, die auch sein 2012 beendetes Comeback und den schweren Skiunfall vom Dezember 2013 thematisiert.



Kochen nach Ayurveda

„Der Mensch ist was er isst.“ Immer mehr Menschen schätzen die wohltuende Wirkung einer nach Ayurveda typgerechten Ernährung. Dabei ist vielen nicht bewusst, dass man sehr gut mit unseren einheimischen Nahrungsmitteln, unseren alltäglichen Kräutern, Gemüse- und Obstsorten, nach ayurvedischen Prinzipien kochen kann. Die richtigen Kräuter und Gewürze in der Küche können den Medizinschrank ersetzen. Freuen Sie sich auf die appetitanregenden Düfte und leckeren Speisen, die wir gemeinsam kochen werden. Sie verwöhnen nicht nur den Gaumen, sondern alle Sinne. Unter Leitung von Frau Traute Reich, (PTA und Phytotherapie), findet dieser gesunde Kochkurs bei genügend Teilnehmern am 4. Februar von 19:00 bis 22:00 Uhr im Familienzentrum, Schützenplatz, statt. Anmeldung und Info bei der Außenstelle Neustadt 09568 859254

Kunstkurs - Selbstportrait (im Spiegel)

Viele Künstler begleitet das Selbstportrait als Selbstbefragung durch ihr Leben. Wir haben viele Gesichter - Welches werden wir einfangen können? Bitte einen Spiegel mitbringen. Unter Leitung

von Herrn Gerhard Renner, freischaffender Künstler, beginnt am 24. Februar, von 19:00 bis 21:15 Uhr, der Kunstkurs Selbstportrait. Dieser Kurs wurde für fünf Mal geplant. Anmeldung und Info bei der Außenstelle Neustadt 09568 859254

Every day English - Englisch für den Alltag

Englisch ist eine Weltsprache, mit der man sich in einer Vielzahl von Ländern verständigen kann.

Mithilfe des Lehrbuchs (wird im Unterricht bekannt gegeben) wird sich der Kurs um typische Konversationsthemen ranken, von der Begrüßung und Vorstellung über Persönliches wie Hobbies und Beruf bis hin zu biografischen Details und Zukunftsplänen. Kommunikation steht im Vordergrund. Dieser Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene gedacht und beginnt bei genügend Teilnehmern am Mittwoch, 25. Februar von 18:00 bis 19:30 Uhr in der Mittelsschule Am Moos, Schillerstr. 6, Schulraum. Anmeldung und Info bei der Außenstelle Neustadt 09568 859254

Baby-Wassergewöhnung

Da alle Bewegungsabläufe im Wasser sehr viel leichter zu vollziehen sind als außerhalb, bietet sich diese Art der motorischen Entwicklungsförderung geradezu an. Wasser stimuliert die Sensorik und die Motorik Ihres Babys, es vermittelt neue Erfahrungen, schult die geistige Aufnahmefähigkeit, regt die Herz- und Kreislauffähigkeit und die Atmung an und hat außerdem einen Abhärtungseffekt. Bitte mitbringen: Badebekleidung und eventuell ein kleines Schwimmtier. Eine Begleitperson und ein Baby zählen als ein Paar. Der Kurs steht unter Leitung von Andrea Merz, Baby- und Kleinkindschwimmtrainerin und findet bei genügend Teilnehmern fünfmal ab Mittwoch, 25. Februar, von 16:15 bis 16:45 Uhr, im Familienbad Neustadt, Wildenheider Str. 11, statt. Bitte um vorherige Anmeldung bei der vhs-Außenstelle Neustadt 09568 859254

Osteoporosegymnastik

Osteoporose ist die häufigste Erkrankung des Skelettsystems. Gezielte Übungen und Entspannungstechniken helfen den natürlichen Bewegungsspielraum bis ins hohe Alter zu erhalten. Durch Kräftigung und Dehnung verschiedener Muskelpartien kann das Körper-

gefühl verbessert und das Wohlbefinden gesteigert werden. Schmerzlindernder Muskelaufbau und die Förderung des Zusammenspiels von Gelenken, Sehnen und Bändern stehen im Zentrum dieses Kurses, der sowohl für Frauen als auch für Männer geeignet ist. Bitte mitbringen: Handtuch, evtl. Gymnastikmatte und tragen Sie Sportkleidung. Bei genügend Teilnehmern beginnt der Gesundheitskurs, der von Frau Urte Ketels, Gymnastik- und Rückenschullehrerin, geleitet wird, am Donnerstag, 26. Februar. Er findet jeweils von 19:30 bis 20:30 Uhr in der Alten Hausserfabrik, Bahnhofstraße 19, Eingang über die Marienstraße, statt. Bitte um vorherige Anmeldung bei der vhs-Außenstelle Neustadt 09568 859254

Yoga - ein Weg zur Mitte - Anfänger

Yoga ist ein ganzheitliches System. Dieses System wirkt positiv auf Körper, Geist und Seele durch die Synchronisation des Atems mit der Bewegung und Meditation. Somit ist Yoga eine präventive und therapeutische Methode z. B. in Bezug auf stressbedingte Symptome. Durch das Zurückziehen der Sinne in der Meditation, Atem- und Achtsamkeitsübungen wird ein Selbstschutzmechanismus aufgebaut. Dieser lässt uns die Signale des Körpers schneller erkennen und handeln. Das Wahrnehmungssystem wird geschult, die Selbstwahrnehmung und Intuition verbessert. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte mitbringen: Rutschfeste Matte, 2 Decken, 1 kleines Kissen, Socken und Wasser. Unter Leitung von Sabine Knauer, Yogalehrerin, findet ab Donnerstag, 26. Februar, von 19:00 bis 20:30 Uhr im Familienzentrum, Schützenplatz 1, Raum 2, bei genügend Teilnehmern dieser Entspannungskurs statt. Bitte um vorherige Anmeldung bei der vhs-Außenstelle Neustadt 09568 859254

Acrylmalerei

Kreative Gestaltungsmöglichkeiten und unterschiedliche Collagenelemente geben der Acrylmalerei einen besonderen Ausdruck. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Farbe, Leinwände, Binder und Spachtelmasse können vor Ort erworben werden. Diverse Pinsel und Arbeitskleidung bitte mitbringen. Unter Leitung von Silvia Exner, freischaffende Künstlerin, bietet die vhs Außenstelle den Kunstkurs Acrylmalerei ab

Freitag, 27. Februar von 19:00 bis 21:00 Uhr, für fünfmal in der Alten Hausserfabrik, Bahnhofstr. 19, Eingang über Marienstraße an. Bitte um Anmeldung bei der vhs - Außenstelle Neustadt 09568 859254

REGIONALES

Informationsabend 2015 an der Staatlichen Wirtschaftsschule Coburg

Die Staatliche Wirtschaftsschule Coburg bietet einen maßgerechten Einstieg für Schülerinnen und Schüler der Mittelschule, der Realschule oder des Gymnasiums nach der 6. bzw. 9. Jahrgangsstufe. In zwei- oder vierjähriger Ausbildung ermöglicht die Wirtschaftsschule einen mittleren Bildungsabschluss (Mittlere Reife), der die Eintrittskarte für ein erfolgreiches Berufsleben darstellt oder die Voraussetzung für weitere schulische Abschlüsse legt (FOS, BOS, Wirtschaftsgymnasium).

Wir sind eine weiterführende Schule mit kaufmännischer Schwerpunktsetzung. Das Schulgebäude liegt im Stadtteil Coburg-Cortendorf und bietet modern ausgestattete Fachräume für Textverarbeitung und Datenverarbeitung. In zwei schuleigenen Übungsfirmen werden die Schüler praxisgerecht auf den Berufseinstieg vorbereitet. Die überschaubare Schulgröße und das positive Schulklima werden von unseren Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern sehr geschätzt.

An unserem Informationsabend zeigen wir die Zugangsvoraussetzungen auf und geben Auskunft zur Neuausrichtung der Wirtschaftsschule ab dem Schuljahr 2015/16. Diese Veranstaltung findet für die vierstufige und die zweistufige Form der Wirtschaftsschule am Donnerstag, 12. Februar 2015 ab 18:00 Uhr im Schulgebäude statt. Bei dieser Gelegenheit können auch Einzelberatungsgespräche geführt werden.

REGIOMONTANUS-SCHULE

Berufliche Oberschule Coburg

FOS: Technik • Wirtschaft • Sozialwesen
BOS: Technik • Wirtschaft • Sozialwesen
Anmeldung für den Eintritt in die Fachoberschule und Berufsoberschule im

Schuljahr 2015/2016

Die Anmeldungen werden vom Sekretariat der Fachoberschule und Berufsoberschule Coburg, Plattenäcker 30, Tel. 09561 89-5600, Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 15:00 Uhr und am Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr, in der Zeit vom 23.02. bis 06.03.2015 entgegen genommen. Die Bewerber müssen sich bei der Schule anmelden, in die sie aufgenommen werden wollen.

Bei der Anmeldung sind der Schule vorzulegen:

- die zum Nachweis der Aufnahmevoraussetzungen notwendigen Zeugnisse im Original
- das aktuelle Zwischenzeugnis (der 10. Jahrgangsstufe) im Original (nur für die FOS)
- die Geburtsurkunde im Original oder in beglaubigter Abschrift
- ein lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- ein Passbild

Können die schulischen und beruflichen Vorbildungsnachweise (Buchst. a) nicht schon bei der Anmeldung vorgelegt werden, müssen sie bis spätestens Mittwoch, 05.08.2015 nachgereicht werden.

Am Freitag, den 13.02.2015 findet von 14:00 bis 19:00 Uhr in der Fachoberschule und Berufsoberschule ein „Tag der offenen Tür“ mit Informationsveranstaltungen für alle Interessenten statt. Es besteht an diesem Tag bereits die Möglichkeit, sich für das Schuljahr 2015/16 anzumelden!

Detailinformationen sind auch unter der Internetadresse www.fos-coburg.de zu finden.

Die Schulleitung

Staatliche Realschule Coburg I

Aufnahme zum Schuljahr 2015/2016

I. Anmeldung/Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe

Informationsnachmittag der Staatlichen Realschule Coburg I, Glockenberg 33 (am oberen Friedhof) Donnerstag, 12. März 2015, um 16:00 Uhr in der Pausenhalle.

Anmeldungen für die 5. Jahrgangsstufe ab Montag, 11. Mai bis Freitag, 15. Mai 2015 jeweils von 07:30 bis 16:00 Uhr im Sekretariat.

Eine Anmeldung kann erfolgen für Grundschüler der 4. Jahrgangsstufe aus Stadt und Landkreis Coburg, soweit sie am 31. August 2015 noch nicht 12 Jahre alt sind, unabhängig davon, ob sie am Probeunterricht teilnehmen oder nicht, und eventuell entsprechend Gymnasiasten.

Ohne Probeunterricht aufgenommen werden in die 5. Klasse Schüler/innen der Grundschule, wenn der Notenwert im Übertrittszeugnis der relevanten Fächer aus der 4. Jgst. mindestens 2,66 beträgt. (Übertrittsgutachten: „Für den Besuch einer Realschule geeignet“).

Nach bestandenem Probeunterricht aufgenommen werden Schüler/innen der Grundschule mit schlechteren Notenwerten (ab 3,00 – Übertrittsgutachten: „Für den Besuch einer Mittelschule geeignet“)

Der Probeunterricht findet von Dienstag, 19. Mai 2015 bis Donnerstag, 21. Mai 2015, jeweils ab 08:00 Uhr statt. Bei Erkrankung ist noch am gleichen Tag ein schul- oder arztärztliches Attest vorzulegen. Dann kann der Probeunterricht am Donnerstag, 10. September 2015 und Freitag, 11. September 2015, nachgeholt werden. – Über das Ergebnis des Probeunterrichts erfolgt schriftliche Mitteilung.

Eine Voranmeldung kann erfolgen und ist erwünscht für Schüler, die die 5. Jahrgangsstufe einer Mittelschule besuchen. Hierfür ist das Zwischenzeugnis vorzulegen. Die endgültige Anmeldung erfolgt mit dem Jahreszeugnis in der ersten Ferienwoche, wenn in den Fächern D und M der Notenwert mindestens 2,5 beträgt. Liegt der Notenwert über 2,5 ist kein Übertritt möglich. Es findet kein Probeunterricht statt.

II. Anmeldung/Aufnahme in eine höhere Jahrgangsstufe

Für Gymnasiasten sowie für Hauptschüler, die in die 6. bis 10. Klasse der Realschule übertreten wollen, findet die Voranmeldung in der Zeit von Montag, 11. Mai bis Freitag, 15. Mai 2015 statt.

Die endgültige Anmeldung dieser Schüler erfolgt nach Vorlage des Jahreszeugnisses in der ersten Ferienwoche.

Es können angemeldet werden: Schüler/innen der Gymnasien und Mittelschule (M-Zug). Die Aufnahme in die 6. bis 10. Klasse der Realschule erfolgt nach Son-

derberatung.

Aufnahmeprüfung von Donnerstag, 10. September bis Freitag, 11. September 2015, jeweils ab 08:00 Uhr (bzw. bei Bedarf eigene Zusatztermine).

Über das Ergebnis des Probeunterrichts erfolgt schriftliche Mitteilung per Post.

III. Aufnahmeunterlagen

Geburtsurkunde (nur zur Einsichtnahme), Übertrittszeugnis bzw. bei Voranmeldung letztes Zwischenzeugnis, Sorgerechtsbescheid bei Kindern aus geschiedenen Ehen (nur zur Einsichtnahme)

Informationen finden Sie im Internet unter: www.rscoburg1.de →Service & Info →Eltern

Managementplan für das NATURA 2000-Gebiet

Managementplan für das NATURA 2000-Gebiet „Steinach- und Föriztal und Rodach von Fürth a. B. bis Marktzeuln“ liegt vor.

Am 10. Dezember 2014 wurde den beteiligten Kommunen, Landratsämtern und Fachbehörden der fertiggestellte Managementplan für das NATURA 2000-Gebiet „Steinach- und Föriztal und Rodach von Fürth a.B. bis Marktzeuln“ durch die Regierung von Oberfranken überreicht.

Der Plan wird dauerhaft in den Rathäusern der beteiligten Städte und Gemeinden, in den Landratsämtern Kronach, Coburg und Lichtenfels sowie in den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kulmbach und Coburg zur Einsichtnahme vorgehalten.

Aufgabe von NATURA 2000 ist es, das europäische Naturerbe zu bewahren und die Gebiete europäischen Ranges in ihrem guten Zustand zu erhalten. Aus diesem Grund werden in Bayern mit allen Beteiligten vor Ort sog. Managementpläne erarbeitet. Für den vorliegenden Plan fanden mehrere Öffentlichkeitsveranstaltungen statt. Der Managementplan zeigt auf, welche Maßnahmen im NATURA 2000-Gebiet notwendig sind, um einen günstigen Erhaltungszustand der Lebensraumtypen und Arten zu gewährleisten oder wiederherzustellen.

Der Managementplan ist Leitlinie des staatlichen Handelns. Für die Grundeigentümer und Bewirtschafter trägt er

zur Planungssicherheit bei. Es besteht für Grundstückseigentümer und Nutzer keine Verpflichtung, die Maßnahmen des Managementplans umzusetzen. Sie sollen auf freiwilliger Basis und vor allem im Rahmen von Förderprogrammen umgesetzt werden. Rechtsverbindlich ist jedoch das gesetzliche Verschlechterungsverbot, das unabhängig vom Managementplan gilt.

Für die zukünftige Umsetzung der Erhaltungsmaßnahmen sind die unteren Naturschutzbehörden an den Landratsämtern Kronach, Coburg und Lichtenfels in Zusammenarbeit mit den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kulmbach und Coburg, Abt. Forsten zuständig.

Die Regierung von Oberfranken, höhere Naturschutzbehörde, bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und hofft mit dem Managementplan zur Erhaltung des naturschutzfachlich wertvollen Gebietes beitragen zu können.

gez. Neumann

Regierung von Oberfranken

Staatliche Realschule Neustadt bei Coburg

Übertritt in die 5. Jahrgangsstufe der sechsstufigen Realschule zum Schuljahr 2014/2015

Seit dem Schuljahr 2003/2004 ist die Staatliche Realschule Neustadt sechsstufig, d.h. es kann nach der 4. bzw. 5. Klasse der Volksschule ein Übertritt in eine 5. Klasse der Realschule erfolgen.

Zielsetzung der sechsstufigen Realschule

- Allgemeine und berufsvorbereitende Ausbildung mit einem breiten und differenzierten Bildungsangebot mit der Wahlmöglichkeit unter vier Ausbildungsrichtungen je nach Begabung der Schüler
- Ausbildung in berufsorientierten Fächern mit sinnvoller Verbindung von Theorie und Praxis (z.B. Betriebspraktika; Betriebserkundungen; CAD, Informatik und Textverarbeitung mit über 120 Computern und neuer Software)
- Schaffung einer Möglichkeit um über die Wahlpflichtfächergruppe 3 a zum Abitur zu gelangen

Voraussetzungen für die Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe

Eignung für Schüler aus der 4. Jahrgangsstufe der Grundschule

Im Übertrittszeugnis der Grund-/Hauptschule muss die Eignung für die Realschule oder das Gymnasium festgestellt sein. Dafür wird der Notendurchschnitt aus den Fächern Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht herangezogen.

Beträgt der Notendurchschnitt mindestens 2,66 in diesen Fächern kann Ihr Kind problemlos in die Realschule aufgenommen werden.

Bei einem Durchschnitt von 3,0 und schlechter kann das Kind am Probeunterricht teilnehmen. Um in die Realschule aufgenommen zu werden, muss es den Probeunterricht jedoch bestehen (mit mindestens den Noten 3 bzw. 4 oder 4 bzw. 3 in den Fächern Deutsch und Mathematik).

Hat Ihr Kind erfolglos am Probeunterricht teilgenommen und in Mathematik und Deutsch jeweils die Note 4 erreicht, so wird Ihr Kind aufgenommen, falls Sie dies beantragen.

Gleiches gilt für Schüler, die sich ohne Erfolg dem Probeunterricht an einem Gymnasium unterzogen haben und jeweils die Note 4 erreicht haben.

Eignung für Schüler aus der 5. Jahrgangsstufe der Hauptschule

Für die Eignung ist nur noch das Jahreszeugnis entscheidend.

Für den Übertritt in die 5. Jahrgangsstufe muss der Notendurchschnitt aus den Fächern Deutsch und Mathematik mindestens 2,50 betragen.

Für den Übertritt in die 6. Jahrgangsstufe muss der Notendurchschnitt aus den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik mindestens 2,00 betragen.

Liegt der Notendurchschnitt über 2,00, so können die Schülerinnen und Schüler an einer Aufnahmeprüfung teilnehmen.

Höchstalter

Schüler können nur aufgenommen werden, wenn sie am 31. August 2014 das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, d. h. sie müssen nach dem 31. August 2002 geboren sein. Über Ausnahmen entscheidet der Schulleiter der Realschule.

Probeunterricht nur noch für Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Grundschule

Schülerinnen und Schüler, denen die Eignung für den Besuch des Gymnasiums bzw. der Realschule im Übertrittszeugnis nicht bestätigt wurde, können auch zum Besuch der Realschule angemeldet werden.

Für sie findet an der Staatlichen Realschule Neustadt ein Probeunterricht vom 13. Mai – 15. Mai 2014 in den Fächern Deutsch und Mathematik statt. Dort wird von Lehrkräften der Realschule überprüft, ob Ihr Kind für die Realschule geeignet ist.

Interessierte Schülerinnen und Schüler können mit ihren Eltern am Dienstag, den 29. April 2014, das Schulhaus besichtigen.

Informationsabend

Die Staatliche Realschule Neustadt veranstaltet am Mittwoch, 26. Februar 2014, um 18:30 Uhr einen Informationsabend in der Pausenhalle zum Übertritt in die 5. Jahrgangsstufe der Realschule.

Schulleitung und Lehrkräfte stellen den Bildungsweg der Realschule vor, besprechen das Übertrittsverfahren, geben Entscheidungshilfen und informieren über schulische und berufliche Möglichkeiten nach dem Erwerb des Realschulabschlusses.

Interessierte Eltern, deren Kinder derzeit eine 4. Grund- oder 5. Hauptschulklasse besuchen, sind dazu mit ihren Kindern herzlich eingeladen.

Anmeldung

Sie können Ihr Kind für die 5. Jahrgangsstufe am 5. - 9. Mai 2014 in der Staatlichen Realschule anmelden.

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes bzw. das Familienstammbuch, das Übertrittszeugnis der Grund- bzw. Hauptschule im Original sowie bei ALLEINERZIEHENDEN gegebenenfalls der Sorgerechtsbeschluss vorzulegen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
☎ 116 117

GEWINNSPIEL

Wer bis zum 10. Februar die Rätselfrage richtig beantwortet, kann je zwei von sechs Eintrittskarten für das Bademehr Familienbad gewinnen. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei der Bäder GmbH Neustadt.

Lösung und Absendeadresse auf eine Postkarte schreiben und an die **Stadtverwaltung Neustadt Bereich Kultur, Sport, Tourismus** Georg-Langbein-Straße 1, 96465 Neustadt, schicken oder eine Mail mit Lösung und Postanschrift an rathaus@neustadt-bei-coburg.de senden.

Die Gewinner werden anschließend ausgelost und benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!

Wer weiß es?

Wie hieß die Mühle, die an der Bretschneideranlage stand?

Wichtige Telefonnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern ☎ 116 117

Notruf

Rettungsdienst ☎ 19 222

Feuerwehr ☎ 112

Polizei ☎ 110

Giftnotruf ☎ 0911 3982451

Bürgerservice

☎ 09568 8-10
☎ 09568 81-222

rathaus@neustadt-bei-coburg.de
www.neustadt-bei-coburg.de

Öffnungszeiten:

Mo 08:00 - 16:00 Uhr
Di 08:00 - 18:00 Uhr
Mi 08:00 - 16:00 Uhr
Do 08:00 - 16:00 Uhr
Fr 08:00 - 13:00 Uhr

TERMINE IM FEBRUAR

VERANSTALTUNGSKALENDER

02.02.	Seniorensprechstunde	16:30 Uhr
	Familienzentrum am Schützenplatz, Dr. Beyer	
05.02.	Bürgerversammlung Haarbrücken/Thann	19:30 Uhr
	Sportheim FC Haarbrücken, Stadt Neustadt	
05.02.	Sprechstunde des Blauen Kreuzes	14:00 Uhr
	Familienzentrum, bis 17:00 Uhr	
07.02.	Bauernmarkt	
	Marktplatz, Stadt Neustadt	
08.02.	Langlauf tour	
	DAV Sektion Neustadt, Infos: Ramona Matzke, Tel. 09568 1553, www.alpenverein-neustadt.de	
09.02.	Seniorensprechstunde	15:00 Uhr
	Familienzentrum am Schützenplatz, Dr. Beyer	
10.02.	Monatsmarkt	
	Marktplatz, Stadt Neustadt	
11.02.	Seniorenwanderung	
	DAV Sektion Neustadt, Infos: Ramona Matzke, Tel. 09568 1553, www.alpenverein-neustadt.de	
12.02.	Bürgerversammlung Meilschnitz	19:30 Uhr
	Gaststätte Försterhof, Stadt Neustadt	
14.02.	Betriebs- und Behördenturnier im Hallenfußball	
	Frankenhalle, Stadt Neustadt	
17.02.	Kinderfasching	
	Frankenhalle, Ski-Club Neustadt	
19.02.	Bürgerversammlung Fürth am Berg, Horb, Plesten	19:30 Uhr
	Schützenhaus Fürth am Berg, Stadt Neustadt	
20.02.	Haus Marteau auf Reisen Meisterkurs für Violine	19:00 Uhr
	Rathausaal, Stadt Neustadt	
21.02.	Kinder.Kreativ.Werkstatt Fahrzeuge aus Astscheiben bauen	14:00 Uhr
	Museum der Deutschen Spielzeugindustrie	
22.02.	Schneeschuhwanderung	
	DAV Sektion Neustadt, Infos: Ramona Matzke, Tel. 09568 1553, www.alpenverein-neustadt.de	
23.02.	Seniorensprechstunde	15:00 Uhr
	Familienzentrum am Schützenplatz, Dr. Beyer	

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

01.02.	Annett Kauczor
	Heldritter Str. 19, 96476 Bad Rodach Tel.: 09564 232
07./08.02.	Stefanie Stegner
	Heldburger Str. 1, 96476 Bad Rodach Tel.: 09561 94677
14./15.02	Dr. Wilfried Stein
	Thüringer Str. 17a, 96242 Sonnefeld Tel.: 09562 7363
21./22.02.	Dr. Peter Vorderwülbecke
	Friedrich-Rückert-Str. 5, 96145 Seßlach Tel.: 09569 261
28.02.	Dr. Susan Barthelmes
	Am Lyssen 11, 96486 Lautertal Tel.: 09561 630600

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.notdienst-zahn.de

BRK - Blutspendedienst

Montag, 02.02.2015
und
Montag, 09.02.2015
14.00 – 19.30 Uhr
Kath. Pfarrzentrum
Am Moos 1, Neustadt

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

der Stadt Neustadt bei Coburg



Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungsvorsorge

Telefon 09568 3483

Ihre Ansprechpartner:
Horst Ludwig und Tobias Herr



Wir stehen Ihnen in allen
Fragen kompetent zur Seite
und sind Ihr Helfer in der Not.

Wir sind für Sie da. Jederzeit.

Impressum

Stadt Neustadt bei Coburg, Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt bei Coburg, Telefon: 09568 81-111, www.neustadt-bei-coburg.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ulrich Wolf, E-Mail: ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de

Satz und Druck: Druckerei Nötzold, Fotos, soweit nicht anders gekennzeichnet: Stadt Neustadt